



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Sitzungstermin:	Montag, 09.11.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:53 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Einwohner*innen sind wie immer herzlich willkommen. Die Einhaltung des Mindestabstandsgebots von 1,5 m begrenzt die Anzahl der Personen in der Räumlichkeit. Daher ist eine VORHERIGE ANMELDUNG erforderlich. Eigenes dokumentenechtes Schreibzeug ist zu nutzen und eine Mund-Nasen-Bedeckung ist beim Betreten und beim Bewegen im Sitzungsraum zu tragen. Alle Anwesenden beachten bitte die zum Zeitpunkt der Sitzung geltende Rechtsverordnung.

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Mignon Schwenke

Mitglied

Hulda Kalhorn

Ibrahim Al Najjar

bis 19:35 Uhr

Rita Duschek

Katharina Horn

Sandy Preusche

Ivo Sieder

Vertretung für: Myrthe Stahlkopf

Prof. Dr. Madeleine Tolani

Dr. Jörg Valentin

Kira Wisnewski

Katja Wolter

Karola Lüptow

Vertretung für: Marén Zill

Julia Zysk

Protokollant/in

Beate Beyerle

Abwesend

Mitglied

René Lenz	entschuldigt
Waldemar Rother	entschuldigt
Myrthe Stahlkopf	entschuldigt
Marén Zill	entschuldigt

Verwaltung:

Anna Gatzke
Ines Gömer
Nadine Hoffmann
Achim Lerm
Erik Wilde

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2020
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Stand der Umsetzung Jugendclub "Pariser" Sanierungs- und inhaltliches Konzept
- 6 Verstetigung des Quartiersmanagements Schönwalde II und Transfer nach Schönwalde I + Ostseevierviertel
Wann Beginn und Ende der Ausschreibung, damit 2021 begonnen werden kann?
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Beratung der Beschlussvorlagen
- 10.1 Ergebnisse des Prüfauftrages der Bürgerschaft zu legalen Graffitiflächen in den Ortsteilen: Ostseevierviertel, Schönwalde II und Groß Schönwalde und Schönwalde I/Südstadt BV-P/07/0093 IV/07/0025

- | | | |
|------|---|-------------------|
| 10.2 | Wirtschaftsplan 2021 Hanse-Kinder | BV-V/07/0309-01 |
| 10.3 | Modellprojekt "Zukunft des Wohnens in Greifswald
- Mitten in Schönwalde I und II" | BV-V/07/0305 |
| 10.4 | Beschilderung zum Rauchverbot auf Greifswalder
Spielplätzen
<i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion</i> | BV-P/07/0193-01 |
| 10.5 | Richtlinie zur Gewährung eines Zuschusses zur
Schaffung neuen Wohnraums für junge Familien
und Einwohner:innen
<i>SPD-Fraktion/Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN/Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH
UMWELT TIERSCHUTZ</i> | BV-P-ö/07/0003-01 |
| 10.6 | Startschuss für einen modernen attraktiven
Arbeitgeber
<i>Fraktion BG/FDP/KfV</i> | BV-P-ö/07/0016 |
| 11 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder
des Fachausschusses | |
| 12 | Ende der Sitzung | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der
Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung von Änderungsbedarf zur
Tagesordnung | |
| 3 | Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom
14.09.2020 | |
| 4 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 5 | Mitteilungen des/r Vorsitzenden | |
| 6 | Beschlusskontrolle | |
| 7 | Beratung der Beschlussvorlagen | |
| 7.1 | Verkauf Grundstück Gützkower Str. 59 | BV-V/07/0311 |
| 8 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder
des Fachausschusses | |
| 9 | Ende der Sitzung | |

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Schwenke eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und stellt mit 13 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Sie verliest zunächst das aktuell geltende Hygienekonzept.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Reihenfolge wird aufgrund von Anschlussterminen von Frau Hoffmann und Herrn Lerm geändert. Der TOP 10.3 wird als erster behandelt; im Anschluss der TOP 10.2. Des Weiteren wird der TOP 5 auf eine spätere Sitzung vertagt. Dies wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2020

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Änderungsanträge vor, sodass die Niederschrift mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Keine.

5 Stand der Umsetzung Jugendclub "Pariser" Sanierungs- und inhaltliches Konzept

Vertagt.

6 Verstetigung des Quartiersmanagements Schönwalde II und Transfer nach Schönwalde I + Ostseevierteil

Frau Hoffmann informiert, dass am 13.11.2020 die verwaltungsinterne Zuständigkeit abgestimmt wird. Die Ausschreibungen sind in Vorbereitung und Stellenbesetzungen sind zum 01.01.2021 angestrebt.

7 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Gömer teilt mit, dass zwei Bewerbungen auf die Ausschreibung der Straßensozialarbeit eingegangen sind und das Verfahren bei dem zuständigen Amt 41 gemäß üblichem Prozedere läuft. Frau Dr. Schwenke bittet Frau Gömer, den Ausschuss über den Zeitpunkt der Stellenbesetzung auf dem Laufenden zu halten.

Herr Wilde informiert, dass der Sanierungskalender 2021 zur Verfügung steht.

8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Aus aktuellem Anlass bittet Frau Dr. Schwenke alle Fraktionen der Bürgerschaft, die Problematik „Dubnaring“ auf die TO, insbesondere die des Sportausschusses zu setzen. Frau Duschek bestätigt, dass dies bereits der Fall ist.

9 Beschlusskontrolle

Keine.

10 Beratung der Beschlussvorlagen

10.1 Ergebnisse des Prüfauftrages der Bürgerschaft zu legalen Graffitiflächen in den Ortsteilen: Ostseevierteil, Schönwalde II und Groß Schönwalde und Schönwalde I/Südstadt BV- P/07/0093

IV/07/0025

Frau Gömer erläutert die diversen Prüfaufträge, die 2015 bis 2019 bearbeitet wurden.

Frau Prof. Dr. Tolani bezweifelt, dass die weitere Bereitstellung legaler Flächen präventiv „Schmierereien“ im öffentlichen Raum entgegenwirkt. Die CDU Fraktion macht sich daher für ein Durchgreifen mittels aller rechtsstaatlichen Mittel stark.

Frau Gömer unterstreicht, dass mit den legalen Flächen sowohl die Künstler*innen also auch die illegal agierenden Personen angesprochen und erreicht werden sollen und somit eine gewisse Prävention stattfindet.

Abstimmungsergebnis:

10.2 Wirtschaftsplan 2021 Hanse-Kinder

BV-V/07/0309-01

Herr Lerm stellt für die Folgejahre 2017 weiterhin einen moderaten Gewinn, ausreichend für die Kredittilgung, in Aussicht. Gemäß den zur Verfügung stehenden Mitteln, sind für die nächsten Jahre weitere Projekte geplant; Alterationen in der zeitlichen Umsetzung gewährleisten die maximale Ausnutzung von Fördermitteln. 30 neue Betreuungsplätze sollen langfristig durch die Erweiterung der Kita „Lütt Matten“ entstehen. Des Weiteren soll der möglichen Gesetzesänderung ab 2025 (Betreuungsanspruch bis zur 4. Klasse) mit einem neuen Hort für ca. 100 neue Plätze in der Nexö-Schule begegnet werden. Herr Sieder hinterfragt die Realisierbarkeit der umfangreichen Vorhaben. Herr Lerm bestätigt, dass die ambitionierten Planungen auf der Expertise des zuständigen Amtes 23 (Immobilienverwaltung) fußen. Hinsichtlich des kostenfreien KiFög sorgen sich, laut Frau Dr. Schwenke, andere Kommunen, nicht mit den Geldern des Landes auszukommen. Aufgrund der hohen Platzkosten in Greifswald (Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Tarifbezahlung), ist Herr Lerm zuversichtlich, dass dieses Problem unsere Kommune, zumindest für die nächsten 2 Jahre, nicht betrifft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

10.3 Modellprojekt "Zukunft des Wohnens in Greifswald - Mitten in Schönwalde I und II"

BV-V/07/0305

Da Frau Wolter vertretungsweise an der Sitzung teilnimmt und die Vorlage nicht lesen konnte, erläutert Frau Hoffmann sie detailliert:

Außer dem o. g. Projekt beinhaltet der Beschlussvorschlag, dass die städtische Fläche in der Lise-Meitner Straße zwischen Kita und Garagenkomplex durch die WGG entwickelt und an diese veräußert werden. Die Initiative seitens der Landesregierung fußt auf der Tatsache, dass auch in Greifswald ein hoher Segregationsindex innerhalb der Bevölkerung zu beobachten ist. Neben Rostock, Schwerin und Heringsdorf hat Greifswald die Teilnahme zugesagt. Eine verwaltungsinterne Projektgruppe existiert (Leitung: Frau von Busse, Projektkoordinatorinnen: Frau Gömer/Frau Hoffmann). Angestrebt ist, das auf 10 Jahre angelegte, dynamische Konzept in der Dezembersitzung der Bürgerschaft beschließen zu lassen.

Es wurden 4 Handlungsfelder mit insgesamt 15 Maßnahmen definiert:

1. Wohnen (Stadtteilmitte in SW II)
2. Grün- und Freiflächen
3. Bildung und Sport
4. Soziales Leben und gesellschaftlicher Zusammenhalt

In den jeweiligen Ministerien werden anhand dieses Konzeptes die Fördermöglichkeiten geprüft.

Herr Al Najjar regt an, die Stadtteilbibliothek wiederzubeleben.

Herr Sieder bemängelt, dass die Lise-Meitner Straße wieder mit sozial gefördertem Wohnungsbau geplant ist und somit der Segregation nicht entgegenwirkt.

Herr Wilde entgegnet, dass gerade mit den sog. „Hofhäusern“ Familien der gesamten sozialen Bevölkerungspalette angesprochen sind.

Frau Horn hinterfragt den Zeitplan von 10 Jahren. Frau Hoffmann verdeutlicht, dass die Vorhaben variabel in der Umsetzung sein werden und z. T. an bereits bestehende Vorhaben anknüpfen. Herr Wilde stellt heraus, dass es sich um beiderseitige „lernende Systeme“ (Landesregierung/Kommune Greifswald) handelt, um die geeigneten Maßnahmen und möglichen Finanzierungen auszuloten. Hierzu bedarf es eines Grundsatzbeschlusses zum Konzept.

Frau Hoffmann teilt auf Frage von Frau Dr. Schwenke mit, dass eine Stadtteilmitte wie in SWII auch in SWI möglich ist.

Herr Nicolai ist die Absicherung der Bürger*innenbeteiligung, insbesondere des Kinder- und Jugendbeirates wichtig.

Frau Hoffmann verweist auf die konkrete Beteiligung zum Spielplatz am Stadtpark, wo die umliegenden Institutionen (Kitas, Humboldt Gymnasium) aktiv eingebunden sind.

Derzeit ist eine intensivere Bürgerbe*innenteiligung aufgrund der unkonkreten Umstände schwierig. Der Workshop vom September zeigte einen großen Zuspruch zum „Familienbildungs-campus“. Sämtliche Ergebnisse des WS sind auf der städtischen Homepage einsehbar. Sobald Projekte konkreter werden, ist eine Beteiligung der Bürger*innen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6

10.4 Beschilderung zum Rauchverbot auf Greifswalder Spielplätzen

BV-P/07/0193-01

Frau Wisnewski erläutert, dass mittels dieser Beschriftung nochmals explizit auf die Gefahren hingewiesen werden soll.

Frau Duschek regt an, derartige Beschilderungen ebenso auf Eingangsbereiche von Sportstätten, Schulen sowie Jugendfreizeiteinrichtungen auszuweiten.

Frau Prof. Dr. Tolani unterstützt diese Idee vollumfänglich und unterbreitet von Seiten der CDU Fraktion folgende Anregung: Gemäß ihrer beruflichen Erfahrung, laden Verbote zu Übertretungen ein. Psychologisch geschickter erachtet sie daher die Formulierung einer Verhaltensaufforderung, die den Alkoholkonsum einschließt.

Frau Horn sagt die Diskussion dieser Hinweise in ihrer Fraktion zu.

Frau Dr. Schwenke begrüßt diese Anregung ebenfalls als mögliche Lösung für eine zusätzliche entsprechende Beschilderung im öffentlichen Raum, um auch rauchende Eltern anzusprechen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

10.5 Richtlinie zur Gewährung eines Zuschusses zur Schaffung neuen Wohnraums für junge Familien und Einwohner:innen **BV-P-ö/07/0003-01**

Frau Dr. Schwenke informiert, dass die vorherige Vorlage bereits auf der letzten Sitzung behandelt wurde.

Da die einbringenden Fraktionen auf eine Erläuterung verzichten, beginnt die Debatte mit Herrn Sieder: Er möchte erfahren, ob ein Änderungsantrag der CDU bzgl. Erweiterung auf normalen Eigentumserwerb, also nicht nur Erbbaupacht, unterstützt werden würde.

Frau Horn lehnt dies für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab, nicht jedoch für die anderen Fraktionen und sagt eine Fortsetzung der Diskussion zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6

10.6 Startschuss für einen modernen attraktiven Arbeitgeber **BV-P-ö/07/0016**

Frau Wolter erläutert die Vorlage stellvertretend. Sie führt aus, dass durch die Corona-Krise das mobile Arbeiten in den Fokus gerückt wurde. Insbesondere die Führungskräfte der Kernverwaltung sowie die der Gesellschaften sollten entsprechend geschult werden, um Vorurteile abzubauen und ihren Mitarbeitern*innen diese Arbeitsform aktiv zu ermöglichen. Darüber hinaus sollte Dr. Fassbinder evaluieren, welche Arbeitsplätze hierfür in Frage kommen, um bei künftigen Stellenausschreibungen innovativ im Zeittrend zu sein. Der frei werdende Büroraum könnte möglicherweise anderen Akteuren*innen angeboten werden.

Frau Horn möchte einen Schritt weiter gehen und nicht zunächst nur ein Konzept, sondern schon konkrete Maßnahmen einfordern.

Die Abstimmung findet in Abwesenheit von Herrn Al Najjar statt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	1

11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Im Hinblick auf die akute Problematik „Dubnaring“, regt Frau Prof. Dr. Tolani seitens der CDU Fraktion eine Wiederaufnahme des Themas Videoüberwachung auf die Agenda an.

12 Ende der Sitzung

Frau Dr. Schwenke beendet die öffentliche Sitzung um 19:42 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Dr. Mignon Schwenke

Beate Beyerle